

Sport Gespräch

Mai 2010
Nr. 43

SG Borken



RW

Heute ist ein schöner Tag!

Heute erscheint das **“SportGespräch”**, die offizielle Vereinszeitschrift der SG Borken, mit der dreißigsten Ausgabe (**Nr. 43/Mai 2010**).

Der Mai hat seinen Einzug gehalten. Die Schlacht der Fußballer ist so gut wie geschlagen, zum Redaktionsschluss sah es nicht mehr so aus, dass die 1. Mannschaft den Sprung in die Landesliga noch schaffen könnte. Anders dagegen bei der 2. Mannschaft, die derzeit vor dem Lokalrivalen aus Marbeck den 1. Tabellenplatz belegt (18. 04.). Der Aufstieg in die Kreisliga A könnte geschafft werden. Doch Vorsicht ist immer noch geboten.

In eigener Sache

Für viele steht die Open-Air-Saison in voller Blüte, der Grill ist schon vorbereitet, es kann so losgehen. Das haben wir uns nach dem langen und harten Winter aber auch verdient.

Die Sportler sehnen die warmen Sonnenstrahlen herbei, ob Radsportler, Läufer, Fußballer oder Breitensportler, alle warten nur auf das Startkommando.

Mitte Februar fand die SG-Delegiertenversammlung statt.

Darüber wird in dieser Ausgabe ausführlich berichtet. Wichtigstes Ergebnis: Präsident Jürgen Berndt ist in seinem Amt bestätigt worden.

Ebenso werden wir über den neuen Internetauftritt der SG Borken berichten.

In mühevoller Arbeit hat Webmaster Josef Nubbenholz die SG-Homepage, die von der Firma W+ in Stadtlohn erstellt wurde, aktualisiert. Anfang Mai geht sie in die Öffentlichkeit. Ein jeder mag sich ein Bild dieses neuen Auftritts machen.

Fest stehen dürfte aber auch, dass auch diese Site wieder von sehr vielen Mitgliedern und Nichtmitgliedern besucht werden dürfte. Das ist ein gutes Zeichen. Wir wünschen allen unseren Leserinnen und Lesern einen tollen Frühling mit allen Wohlgerüchen und schönen Erlebnissen, die nur diese Jahreszeit mit sich bringt. Die Lektüre dieses Magazins sollte dabei nicht fehlen.

Die Redaktion

Impressum

Hrsg.: Sportgemeinschaft Borken e.V.

Redaktion:

Friedhelm Triphaus
Karl Janssen
Harald Schedatzke

Anschrift:

Sportgemeinschaft Borken e.V.
Postfach 1729
46307 Borken

Internet:

www.sg-borken.de

E-Mail: friedhelm.triphaus@sg-borken.de

Druck: Druckerei Lage GmbH

Auflage: ca. 1.500 Stück

**Vielen Dank
sagen wir allen Inserenten
und hoffen, dass unsere
Mitglieder sie bei ihren
Kaufentscheidungen
berücksichtigen.**

**Nächster Redaktionsschluss:
15. Juni 2010**

Neuer Auftritt von SG-Borken.de

SG Borken gibt sich modern und innovativ

Überarbeitete Internetseiten gehen online mit moderner Technik und einer komplett neuen Suchfunktion

Ab dem 01.05.2010 stehen die neuen Seiten zur Verfügung.

Neben einem neuen Outfit ist auch die Technik hinter dem Auftritt grundlegend erneuert worden. In einer engen Kooperation mit W+ in Stadtlohn wurde der Auftritt komplett überarbeitet.

Mit einem Suchbegriff können Sie nunmehr über den gesamten Auftritt nach dem eingegebenen Begriff suchen. Über das Kalenderblatt können gezielt einzelne Tagesveranstaltungen angewählt werden.

Trotz aller Sorgfalt ist es möglich, dass übernommene Inhalte oder Links Fehler enthalten bzw. nicht funktionieren. Hieran wird ständig weitergearbeitet. Sofern Ihnen entsprechende Fehler auffallen, senden Sie bitte eine Mail an die [<info\(@\)sg-borken.de>](mailto:info(@)sg-borken.de)

Wir sind für jede Meldung und natürlich auch für jede Anregung oder Kritik dankbar.

**Ihre
SG BORKEN**

Gold in den Genen.



**Der Opel Zafira.
Gewinner des Goldenen Lenkrads
1999 und 2005.**

Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Die Leser der BILD am SONNTAG haben entschieden. Und zwar eindeutig: Das Goldene Lenkrad für den **besten Kompakt-Van 2005** geht an den Opel Zafira. Dabei setzte sich der Opel Zafira unter anderem gegen den VW Golf Plus und die Mercedes B-Klasse durch. Fast schon eine Tradition: Bereits 1999 bei seinem Debüt gewann der Opel Zafira das Goldene Lenkrad.

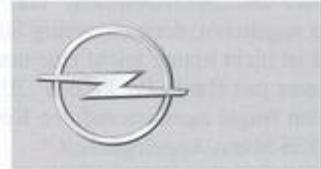
Und wann testen Sie ihn? Vereinbaren Sie am besten noch **heute eine Probefahrt – wir freuen uns auf Sie!**

Unser Barpreis: ab **19.900,- €**

Ihr Opel Partner

**Opel
Schlattmann**

Landwehr 55
46325 Borken
Telefon 02861/2709 und 3950



**Opel. Frisches Denken
für bessere Autos.**

Delegiertenversammlung

Zufrieden stellende Bilanz bei der SG Borken

(ft) Jürgen Berndt bleibt Präsident der SG Borken. Auf der Delegiertenversammlung des Vereins wurde er Mitte Februar einstimmig für die nächsten zwei Jahre in seinem Amt bestätigt.

Etwa 60 Delegierte, die in ihren Abteilungsversammlungen zuvor gewählt worden waren und in dieser Sitzung alleinabstimmungsberechtigt waren, hatten sich im Obergeschoss des G.u.f.i. eingefunden, um sich ein Bild über die Vereinssituation zu machen.

Nach dem Gedenken an die Verstorbenen des letzten Jahres ging Jürgen Berndt in seinem Rechenschaftsbericht besonders auf das Vereinsjubiläum im Juni 2009 ein. „Hier hat sich gezeigt“, so der SG-Präsident, „dass alle an einem Strang gezogen haben.“ Und somit ist dieses Fest als voller Erfolg zu verbuchen.“ Auch die Stadtmeisterschaft war ein voller Erfolg für die SG. In der Halle und auf dem Feld wurde die 1. Mannschaft Stadtmeister: Jürgen Berndt ließ detailliert sogar das Endspiel mit seinem emotionalen Höhepunkt noch einmal Revue passieren. Auch der Damenmannschaft und der A-Jugend gelang der prestigeträchtige Titelgewinn, was den Präsidenten besonders zufrieden stellte.

Ebenso erwähnte Jürgen Berndt die gute Jugendarbeit der SG und rechnete zusammen, dass „etwa 23.400 Stunden pro Jahr für die Betreuung der Jugendlichen in den unterschiedlichsten Gruppierungen aufgebracht“ würden. Er dankte besonders Jugend-Fußballleiter Berthold Happe für diese Leistung. Weiterhin dankte er allen, die im Verein ehrenamtlich tätig sind, denn ohne sie sei eine solche Aufgabe nicht zu schultern.



Jürgen Berndt bei seinem Jahresrückblick

Im Anschluss an den Jahresrückblick stellte Josef Nubbenholz den neuen Internetauftritt der SG Borken vor. Josef Nubbenholz stellte nächst die derzeitige Situation vor und erläuterte die Vorteil der neuen Version, wobei er sich besonders auf Dirk Bathen,

FASHION-TIPPS!



Cohausz



Kanzlerstrasse 8 - 12 - 46235 Bochum

Delegiertenversammlung

Fortsetzung 1

Geschäftsführer einer renommierten Hamburger Beratungsagentur, bezog. Der stellte fest: Es gibt eine Digitalisierung der Gesellschaft und eine Digitalisierung des Sports. So verabredeten sich z.B. in Hamburg Jogger über das Internet zu gemeinsamen Läufen.

Bei der derzeitigen Situation sei ein hoher Aufwand mit relativ hohen Kosten festzustellen. Ziel sei es, den Nutzer da abzuholen, wo er stehe. Man müsse die Nutzerziele erkennen und leicht erreichbar machen. Der Verein der Zukunft sei dadurch gekennzeichnet, dass er ein flexibler Sportanbieter ist für eine Gemeinschaft der Individualisten.



Interessiert verfolgten die Zuhörer die Berichte

Voraussichtlich im Mai wird die neue Internetplattform genutzt werden können. „Die Zeit ist nicht stehen geblieben. Die Interessen des Nutzers haben sich ebenso gewandelt wie sein Freizeitverhalten“, stellte Nubbenholt fest. Ziel sei es, eine bessere und einfachere Erreichbarkeit der gewünschten Informationen zu ermöglichen.

Im Anschluss daran stellte Alfons Gedding das neue Konzept in der Fußballabteilung vor. (s. Bericht in der letzten Ausgabe).

Schatzmeister Ludger Vornholt berichtete über einen ausgeglichenen Haushalt mit einem leichten Plus. Er warnte aber gleichzeitig vor zu großer Euphorie, denn die Wirtschaftskrise mache auch und gerade vor den Vereinen nicht Halt. Damit brechen auch Sponsorengelder weg.

Die solide Haushaltsführung wurde von Kassenprüfer Karl Janssen bescheinigt, sodass eine Entlastung des Vorstands erfolgen konnte.

Bei den turnungsgemäßen Wahlen wurde Jürgen Berndt zum Präsidenten gewählt.

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

Sportler vertrauen der Nummer 1
in Westfalen.
Die Provinzial – zuverlässig wie
ein Schutzengel.



Ihre Provinzial-Geschäftsstelle

Erwin Plastrotmann

Wilbecke 10

46325 Borken

Tel. 0 28 61 / 35 15, 41 58

plastrotmann@provinzial.de



Delegiertenversammlung

Fortsetzung 2

Ebenso wurden Rolf Ebbing als 3. Geschäftsführer, Wilhelm Terfort als 2. Schatzmeister, Erwin Plastrotmann als Sozialwart und Karl Janssen als Kassenprüfer erneut gewählt.

Auch die auf den jeweiligen Abteilungsversammlungen gewählten Vorstände wurden von den Delegierten in ihren Ämtern bestätigt.

Großen Raum für Diskussion nahm die Anhebung der Vereinsbeiträge ein, die die Delegierten beschlossen. Der Beitrag wird um einen Euro erhöht. Derzeit beträgt der Mitgliedsbeitrag pro Monat 7 Euro für einen Erwachsenen, und 6 Euro für Kinder und Jugendliche.

Der Familienbeitrag beträgt zwei Erwachsenenbeiträge.

Damit bewegt sich die SG im Rahmen der sie umgebenden Vereine mit vergleichbar vielen Mitgliedern.

Leicht getan hat sich der Gesamtvorstand der SG mit diesem Antrag nicht. Es sei aber seit 2003 die erste Anhebung stellte Wilhelm Terfort fest.

Nach gut zwei Stunden wurde die Sitzung geschlossen, bevor die Ergebnisse in Kleingruppen im Clubheim weiter diskutiert wurden.



Der neue Vorstand:

(v.l.) **Wilhelm Terfort, Winfried Grömping, Jürgen Berndt, Ludger Vornholt.**
Es fehlen Hanjo Fooke, Rolf Ebbing und Erwin Plastrotmann

Immer gut – SG Borken

Unsere Sportförderung: Gut für das Westmünsterland.



Sparkasse
Westmünsterland

Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützt und fördert die Sparkasse den Sport und sorgt für die notwendigen Rahmenbedingungen zur Leistungsentwicklung: in der Nachwuchsförderung, im Breitensport sowie Spitzensport. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse Westmünsterland.**

Für unsere Kasse

An dieser Stelle noch mal der Hinweis, dass der StadtSportverband mit OBI ein Abkommen geschlossen hat, womit der erzielte Umsatz eines Vereins in einer Rückvergütung wieder an den Verein geht. Wenn Ihr also bei OBI einkauft, ob für den Verein oder privat, geht bitte immer an die ganz linke Kasse und gebt dort die Vereinsnummer 17 an.

Der Umsatz wird dann auf das Konto des Landessportverbandes gebucht und kommt später der SG zugute.

SG auf Platz 1

(ft) Die SG Borken belegte beim Sportabzeichenwettbewerb 2009 den 1. Platz. Mit 333 Verleihungen und 20,61% überflügelte sie nur ganz knapp den TV Borken (20,37%). Besonders erfreut darüber zeigte sich Sportabzeichenobmann Josef Ciethier, der die Ehrung aus der Hand von Landrat Dr. Kai Zwicker sehr gern entgegen nahm.



Jupp Ciethier mit Scheck und Urkunde

Der Kommentar

Die Delegierten haben gewählt. Der neue Präsident ist, wie vorher auch, Jürgen Berndt. Einstimmig wählte die Versammlung Jürgen Berndt erneut zu ihrem Chef und bewies damit, dass sie zu ihm volles Vertrauen hat.

Und damit hat sie Recht!

Jürgen Berndt hat in all den Jahren, in denen er an der Spitze dieses großen Vereins steht, bewiesen, dass er der Richtige auf dieser Position ist.

Seine Art kommt bei den Mitgliedern und anderen Gesprächspartnern an. Er zeigt in vielen Dingen Sachverstand und holt sich dort Rat, wo ihm Dinge nicht ganz so geläufig sind. Er ist niemand von dem Schlag, der glaubt alles selbst zu wissen und selbst regeln zu können.

In diesem Zusammenhang kann er sich auf einen gut funktionierenden geschäftsführenden Vorstand und gut funktionierende Abteilungsvorstände verlassen.

Oftmals betont Jürgen Berndt, dass es sich bei diesen um professionell arbeitende Gremien handelt. Und das zeichnet ihn weiterhin aus. Er weiß genau, dass er sich auf sie verlassen kann und nimmt ihre Anregungen auf.

Die Präsentation der SG nach außen, das ist eine seiner Hauptaufgaben und die nimmt er sehr gut wahr, hat zu vielen Institutionen sehr gute Kontakte und wird als Gesprächspartner überall akzeptiert.

Bei allen seinen Aktionen hat Jürgen Berndt nicht seine Person sondern immer das Wohl und Wehe der SG Borken im Blick.

Alles in allem also eine erfreuliche Feststellung, die man im Anschluss an die Delegiertenversammlung treffen kann.

Friedhelm Triphaus

Adressenänderung

Meine Anschrift hat sich geändert:

Name:

Vorname:

bisherige Anschrift:

(Straße, PLZ, Ort)

Neue Anschrift:

(Straße, PLZ, Ort)

Senden an: Sportgemeinschaft Borken, Postfach 1729, 46307 Borken



DRUCKEREI LAGE GMBH

Ein- und mehrfarbige Drucksachen

46325 Borken · Telefon 0 28 61/24 86 · Telefax 0 28 61/6 52 78

Internet: www.druckerei-lage.de · e-Mail: info@druckerei-lage.de

druck

*Druck & Form
in Vollendung!*
form

- Digitaldruck
- Satz & Gestaltung
- Schnelldruck
- SW- & Farbkopien
- Posterdruck
- Familiendrucksachen
- Letter-Shop

Otto-Hahn-Straße 23-25 • 46325 Borken
Tel.: 02861/66444 • Fax 66445 • www.druckform-borken.de

Vom Fußball

B1-Jugend der SG Borken mit neuem Trainerteam in die Saison 2010/2011

(AG) Mit Ibou Mbaye und Patrick Bellen bekommt die B-1-Jugend für die neue Saison ein neues Trainerteam. Bis dahin hat die Mannschaft hoffentlich den Aufstieg geschafft und spielt in der A-Kreisliga.

Dorthin soll sie von Charly Nienhoff geführt werden, der die Mannschaft zu Beginn der Saison übernommen hat und auf Anhieb die Aufstiegrunde erreichte. Das war Charly auch schon mit der A-Jugend gelungen, die er davor zwei Jahre lang trainierte, davon ein Jahr in der A-Kreisliga. Jetzt endet die Trainertätigkeit Ende der Saison für Charly Nienhoff.

Der Beruf fordert immer mehr Zeit und es ist nicht mehr alles miteinander zu vereinbaren. Die SG hofft, ihn im Verein für andere Aufgaben gewinnen zu können. Bei seiner Erfahrung kann das der SG nur gut tun.

Ibou Mbaye, der selbst in der Oberliga aktiv war, ist erfolgreicher Spieler der 1. Mannschaft. Er führt die Torjägerliste an. Als Trainer hat er schon Erfahrung beim SV Zweckel gesammelt, wo er die D-Jugend über mehrere Jahre trainiert und als Co-Trainer in der A-Jugend tätig war. Er ist ausgebildeter Sportlehrer und Inhaber der B-Lizenz des DFB.

Unterstützt wird Ibou von Patrick Bellen, der die Erfahrung, die er als Jugendspieler u.a. bei RW Essen, Preußen Münster und 1. FC Bocholt gesammelt hat, an die jungen Spieler weitergeben will. In der 1. Mannschaft ist Patrick Bellen als Leistungsträger nicht wegzudenken, immer zuverlässig und mit ehrgeizigen Zielen ausgestattet. Im Rahmen des Förderprogramms der SG Borken ist er schon heute bei der B1-Jugend unterstützend im Training tätig.

Die Trainer haben einiges vor mit der Mannschaft, in der viel Potential steckt. So haben die Trainer schon angekündigt, dass er mit der Mannschaft drei Mal in der Woche trainieren will. Die Trainingseinheiten sollen dann jeweils vor denen der 1. Mannschaft stattfinden.



Patrick Bellen im Zweikampf



Ibou Mbaye im Zweikampf

haarhaus optik

hl.-geist-str. 20
02861/5535

ahauser str. 108
02861/605099



borken und gemen
...immer einen blick voraus...
www.haarhaus-optik.de

Vom Fußball

SG Borken setzt auf Kontinuität und Weiterentwicklung

(AG) Auf das bisher Erreichte aufzubauen und kontinuierlich verbessern. Das ist das Ziel der 1. Mannschaft der SG. Dafür zeichnen auch in der neuen Saison Wolfgang Korb und Danny Schnelle als Trainerteam verantwortlich.

Jeder bei der SG Borken hat den Aufstieg in die Landesliga als Ziel vor Augen. Insbesondere Trainer und Mannschaft. Wichtig ist, dass alle Beteiligten dieses Ziel mit der gleichen Konsequenz verfolgen. Hier gilt es, mehr Konstanz in die Leistungen zu bekommen. Nach drei guten Spielen darf nicht wieder automatisch ein schwaches folgen. Dadurch hat die SG in der laufenden Saison schon etliche Punkte liegen gelassen, die in der Endabrechnung fehlen können. Doch auch wenn der Aufstieg in der laufenden Saison nicht erreicht wird, gilt es, die Ruhe zu bewahren und sich kontinuierlich weiter zu verbessern.

Die wichtigsten Punkte, die verbessert werden müssen sind:

1. eine deutlich gesteigerte Laufbereitschaft
2. das Durchsetzungsvermögen in den Defensivzweikämpfen
3. und die Mannschaft braucht Spieler, die auch schon mal die Grätsche herausholen können.

Alles anderes ist in der Mannschaft vorhanden. Man darf hier nicht vergessen, dass die Mannschaft schon einige Routiniers (Scheikl, Schnelle, Salman, Mbaye) in ihren Reihen hat, die Mannschaft aber insgesamt noch sehr jung ist und Zeit braucht. So sind 12 Spieler aus dem Kader für die neue Saison erst 19 – 21 Jahre alt.

Die zweite Mannschaft der SG hat sehr gute Chancen, in dieser Saison den Aufstieg in die A-Kreisliga zu schaffen. Das Trainerteam Jörg Elsbeck, Burkhard Deelmann und Michael Raida hat die Mannschaft nach einer kleinen Schwäche phase zu Beginn der Rückrunde wieder in die Erfolgsspur zurückgeführt. Sie werden auch in der neuen Saison verantwortlich sein, wenn es gilt, eine weiter verjüngte Mannschaft durch die Saison zu führen. Aus der A-Jugend kommen talentierte Borkener Spieler nach. Um die Vielzahl der 18 – 21 jährigen Spieler noch besser an höhere Aufgaben heranzuführen, ist daran gedacht, an dem U-21-Euregio-Cup teilzunehmen, wie es der RCB Hoxfeld in der laufenden Saison schon praktiziert. Auch über diesen Weg können sich die Nachwuchstalente Spielpraxis holen, die sie bei der großen Konkurrenz in den Kadern evtl. nicht jeden Sonntag bekommen können.

Die 3. Mannschaft der SG wird auch in der kommenden Saison von David Heimann und Christoph Bödder trainiert. Auch hier zeigt die Entwicklung der Mannschaft nach oben. Nachdem die „Zweite“ wohl in dieser Saison den Aufstieg schafft, sollte die „Dritte“ in den nächsten beiden Jahren den Aufstieg in die B-Kreisliga schaffen können. Die Qualität der Mannschaft verbessert sich durch den Aufstieg der 2. Mannschaft und durch die kontinuierlich nachrückenden A-Jugendlichen.

Begleitet wird die sportliche Entwicklung auch durch das neue Vereinskonzept, das vor allen Dingen auf Spaß am Fußball, auf eine weitere Verbesserung der Trainingsqualität vor allen Dingen im Jugendbereich setzt und das für alle Trainer, Betreuer, Spieler, Funktionäre, Eltern und Zuschauer klare Leitlinien beinhaltet.



BREITLING
1884

PERFEKTION
BEI DER LUFTFAHRT
PERFEKTION
BEI BREITLING

Beim Flugzeugbau ist jeder Bestandteil offiziell zertifiziert. Mit dem gleichen Perfektionismus konzipieren und fabrizieren wir unsere Instrumentenuhren.



Unsere Werke erfüllen alle erforderlichen Präzisions- und Zuverlässigkeitsskriterien der Chronometernormen. Und deshalb ist BREITLING der anerkannte Ausrüster der Luftfahrt.

Old Navitimer Automatik-Chronograph. Die seit 1952 von Piloten bevorzugte Instrumentenuhr mit ihrem berühmten kreisförmigen Rechenschieber.

www.breitling.com

WILGENBUS

Der Juwelier an der Goldstrasse

Tel. 0 28 61/23 94

INSTRUMENTS FOR
PROFESSIONALS™

Jugendfußball

Die C-Junioren der SG Borken sind Hallenkreismeister 2010

(AS) Anfang März wurden in der Sporthalle der Nünning-Realschule die diesjährigen Hallenkreismeisterschaft der C-Junioren ausgetragen.

Als Ausrichter der Veranstaltung sorgte die SG Borken für einen reibungslosen Ablauf der Spiele.

Die Vorrunde wurde in zwei Gruppen ausgetragen. Als Gruppensieger qualifizierten sich VfB Waltrop und Westfalia Gemen und als Gruppenzweite SG Borken und SV Schermbeck für die Halbfinals. Der VfB Waltrop zog nach einem 4:2-Sieg über SV Schermbeck im Neunmeterschießen ins Finale ein.

Das zweite Halbfinale konnte die SG Borken gegen den Nachbarverein Westfalia Gemen mit 2:1 für sich entscheiden.

Nach regulärer Spielzeit stand es im Finale zwischen VfB Waltrop und SG Borken 0:0.

In einem an Spannung kaum zu überbietenden Neunmeterschießen gewannen die C-Junioren der SG Borken unter Leitung ihrer Trainer Peter Schlüter und Thomas Brands die Hallenkreismeisterschaft 2010 schließlich mit 4:3.

Die Siegerehrung nahm unter dem Beifall der Zuschauer Staffelleiter Jürgen Groothus vom Fußball- und Leichtathletikverband Recklinghausen vor.



Die neuen Hallenkreismeister 2010

(o.v.l.): Thomas Brands (Co-Trainer), Dominik Südholt, Hendrik Terstegge, Jan-Henric Buss, Alexander Robers, Daniel Meyer, Christoph Drolshagen, Peter Schlüter (Trainer)
(u.v.l.): Nils Lütkebohmert, Tim Döking, Lutz Schlüter, Martial Rottstegge, Rinor Gosalci, Maximilian Sieverding

Es fehlen: Leon Rosengarten, Daniel Schlagheck, Gerrit Stockhoff, Yannis Brömmel, Janis Heßling, Max Vorholt.

Alle Spieler wurden im Rahmen der Vorrunden eingesetzt.

**HEIM
VORTEIL**

Nah, gut, günstig:

Die Partner-Energie Münsterland liefert täglich Strom, Erdgas und Wasser für die Menschen in und um Borken.

Wir sind gern für Sie da – mit Leistung und Engagement. Auch

Leistung und Engagement. Au-
telefonisch: 0800 9360000.

EEN UMMER
KOLLEGE
LEISTUNG

**LEISTUNGSNAHME
SICHERHEITSMATERIAL
LEISTUNGSKOMPLEX**

IDEENKONTAKT **KOMMUNIKATION** **WAGEN** **WAGEN**
KOMFORT **IDEENKONTAKT** **WAGEN** **WAGEN**

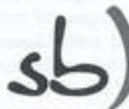
UMWELTBEWUSSTSEIN **KOMPLEXITÄT** **UMWELTBEWUSSTSEIN**
ENGAGIERUNGSDÜCHTIGKEIT

IDEAL-DEEPMETRUM

KOMFORT

SICHERHEIT KOMFORT
ENGAGEMENT LEISTUNG

Stadtwerke Borken/Westf. GmbH
Ostlandstraße 9
46325 Borken
www.stadtwerke-borken.de



Partner-Energie
Münsterland
Stadtwerke Borken

2. Mannschaft

In einem neuen Outfit präsentierte sich seit Anfang April die 2. Mannschaft.

Nachdem der Trikotsponsor Bornet abgesprungen ist, übernahm die Firma Netgo das Sponsoring.

Die Mannschaft, allen voran Trainer Jörg Elsbeck, freute sich über die neuen Trikots und legte sich mächtig ins Zeug, sich der Sportkleidung würdig zu erweisen. Der Aufstieg in die Kreisliga A ist angepeilt.



Gern nahm Trainer Jörg Elsbeck (m.) das Geschenk aus den Händen der Unternehmensleiter Patrick Kruse (r.) und Benedikt Kisner an.

**Die Provinzialgeschäftsstelle
Erwin Plastrotmann feierte ihr 25-
jähriges Jubiläum in Borken.
Herzlichen Glückwunsch!**



KFZ-Recycling
und -Verwertung GmbH

Besuchen Sie uns im
Internet!

www.Borkens-Kfz.de



Hansestr. 27 – 46325 Borken – Tel 02861 601540

- EU Neu Fahrzeuge -
- Gebrauchte Fahrzeuge auch für Anfänger -
- Neue und Gebrauchte Ersatzteile -
- Werkstattservice für PKW aller Hersteller -
- BOSCH - Computerdiagnose -
- Altautoentsorgung -

Feiern mit Nießing...



Der Partner bei Ihrem Fest



Feiern mit ländlichem Charme



Festlokal · Eventhaus · Tagungsraum

... immer ein
Vergnügen!

Infos und Termine: www.getraenke-niessing.de
Ährenfeld 6 • 46348 Raesfeld • Tel. 02865 8484

Persönlich OKI wird 50



(ft) **Martin Wessing**, den die heimische Fußballszene nur unter dem Namen „OKI“ kennt, wurde am 1. Mai 2010 50 Jahre alt. Schon als junger Bursche war OKI, damals noch Martin, immer dabei, wenn der Fußball rollte. So war er bei der 1. Mannschaft des TuS Borken zuständig für die Bälle und begleitete die Mannschaft. Zusammen mit Heini Tempelmann wechselte er 1987 zu den Sportfreunden und übernahm viele Ämter als Jugendtrainer und Betreuer. Auch nach der Fusion zur SG stand er in Diensten des Fußballs.

Von 1981 bis 2006 war er ebenfalls als Schiedsrichter tätig.

Auf die Frage, ob er auch selbst Fußball gespielt habe, gibt er die schlüssige Antwort: „Wie denn wohl? Dafür hatte ich keine Zeit, denn die Mannschaften waren mir wichtiger.“

Den Spitznamen hat Martin Wessing erhalten nach dem ehemaligen Trikotsponsor des FC Kaiserslautern (OKI). Dem FCK gehört seine ganze Zuneigung.

Auf noch viele Jahre, OKI!

Herzlichen Glückwunsch

Neuzugang

(ft) **Frank Middelkamp** unterstützt in der nächsten Saison die 1. Mannschaft. Anfang März einigten sich der Innenverteidiger und der Fußballvorstand über die Zusammenarbeit.

Frank Middelkamp hat seit seiner Jugend beim FC Bocholt gespielt. Unter anderem hat er auch mit dem ehemaligen SG-Trainer Miro Giruc zusammen gespielt.

Die SG braucht einen erfahrenen Spieler in der Abwehr. Gerade hier lag in so vielen Spielen das Manko. Die Mannschaft hat viel zu viele Tore zugelassen.

Frank Middelkamp ist 30 Jahre alt und spielte auch schon in Bocholt in der Oberliga. Daher kann er auf einen großen Erfahrungsreichtum zurückgreifen. Der 1. Mannschaft wird diese Verstärkung sicherlich gut tun.



Mit einem Händedruck besiegen Martin Hagen (r.) und Frank Middelkamp die Zusammenarbeit

**SG Borken –
Immer attraktiv**

Sportausweise



Wie bereits auf unserer Homepage seit einiger Zeit veröffentlicht plant die SG einen Mitgliederausweis einzuführen.

Der deutsche Sportausweis wird der offizielle Mitgliederausweis unseres Vereins. Darüber hinaus ist er auch das nationale Ausweissystem der Landessportbünde, Spitzerverbände und des Deutschen Olympischen Sportbundes.

Details können entweder über unsere Homepage (www.sg-borken.de) oder unter der Internetadresse www.sportausweis.de. erfragt werden.

Wegen der vielen Vorteile für die Mitglieder aber auch in der Mitgliederverwaltung hat sich der Vorstand dazu entschlossen, alle Mitglieder mit diesem Ausweisdokument auszustatten.

Zu diesem Zweck werden die Mitgliedsdaten unter Wahrung des Datenschutzes an die ausfertigende Stelle zur Herstellung der Ausweise übergeben. Sollten einzelne Mitglieder hiermit nicht einverstanden sein, so sendet uns eine kurze [Info/Mail](#) oder ruft uns an (Wilhelm Terfort 02861/7009).

Frauenpower

Workshops wieder mit tollem Zuspruch

(ft) Zum 2. Mal hieß es Mitte März im G.u.f.i., dem Gesundheits- und -Sportzentrum der SG Borken, „Frauenpower“. Im letzten Jahr fand diese Veranstaltung, gedacht als Beitrag zum 75-jährigen Vereinsjubiläum der SG Borken, einen so großen Anklang, dass sie in diesem Jahr wiederholt wurde. „Mich haben so viele Frauen angesprochen, die im letzten Jahr schon da waren, ob wir das in diesem Jahr nicht wiederholen könnten. Und daher machen wir es“, berichtete Annette Niehaves, die Leiterin des G.u.f.i. über ihre Motivation.

30 Frauen hatten sich zu den acht Workshops angemeldet. Damit war das Limit erreicht. Mehr ging nicht. Jeder Workshop dauerte 30 Minuten, bevor es nach einer kurzen Pause zum nächsten ging.

In den Workshops „Step and more“, „Pilates“, „Bodyworkout“, „Partyblocktänze“, „Dance Aerobic“, „Sambatanzen“, „progressive Muskelentspannung“ und eine „Phantasiereise“ zum ruhigen Ausklang fanden die Frauen ein vielseitiges Angebot.

Toll auch, dass die jüngsten Teilnehmerinnen von 15 Jahren mit den ältesten Teilnehmerinnen im Alter von gut 60 Jahren einen sportlichen Abend mit ansprechenden Angeboten gemeinsam erlebten.

Die "American-Step-Gruppe" unter Leitung von Gerlinde Klein-Bong sorgte zwischen den Workshops für eine Atempause der Teilnehmerinnen.



Mit Stepaerobic begann der erste Workshop

Frauenpower

Fortsetzung

In "atemberaubendem Tempo" führte die Gruppe verschiedene Tänze vor, was die Zuschauerinnen mit tosendem Beifall belohnten.

Beide Etagen des G.u.f.i. waren einbezogen. Und unten im Eingangsbereich standen Mineralwasser und ein gesundes Nahrungsangebot zur Verfügung.

Annette Niehaves, freute sich über die rege Teilnahme zu dieser Veranstaltung, die für Mitglieder, Kursteilnehmerinnen und deren Bekannte angeboten wurde. „Die Resonanz ist auch in diesem Jahr wieder ganz toll“, äußerte sie sich sehr zufrieden.

Und die Frauen brauchten ihr Kommen nicht zu bereuen, denn unter der qualifizierten Anleitung der Übungsleiterinnen ließen sie den Schweiß zum Frühlingsanfang fließen.

„Ziel der Veranstaltung ist es“, erläuterte Annette Niehaves weiter, „für die Frauen einen besonderen Abend zu organisieren und etwas für die Fitness zu tun“.

Alles in allem war der 2. Frauenpowerabend dank allen aktiven Übungsleiterinnen und aktiven Teilnehmerinnen ein Abend, der sicher nicht der letzte dieser Art im G.u.f.i. gewesen ist.



Mit viel Schwung ging es bei den Workshops zur Sache

Der Besuch eines Kurses im G.u.f.i. lohnt sich immer

Neues vom G.u.f.i.

Kindertanzen

Tanzen ist Bewegung und Lernen, mit **Yana** macht es immer Spaß.

Wer Lust hat, mitzumachen, **immer samstags um 10.00 im G.u.f.i.**, (außer an den Samstagen nach Christi Himmelfahrt und Fronleichnam) meldet sich bitte bei A. Niehaves, Tel. 0 28 67/91 59

Triathlon

Triathlon „philippinische Art“

Jürgen Kössler verbrachte einen dreiwöchigen Urlaub auf den Philippinen, den er für ein Triathlontraining genutzt hat. Hier sein Bericht.

Jeden zweiten Tag ging es um 6:00 Uhr morgens auf meine ca. 7 km lange Laufstrecke in das Örtchen Moalboal. Das Laufen zu einem späteren Zeitpunkt wäre schon fast wegen der hohen tropischen Temperaturen (32-35 Grad) unerträglich geworden. Nach

der Hälfte der Strecke war man schon schweißgebadet und jeder Schritt fiel schwer.

Wenn man schon am Meer Urlaub macht, dann kann die eine oder andere Schwimmrunde nicht schaden. Da ich die Entfernung schlecht abschätzen konnte, tippe ich auf eine Schwimmstrecke von ca. 700 m. Beim Ein- und Ausstieg mussten die Gezeiten beachtet werden, sonst wäre der Schwimmstart etwas schwierig geworden (nicht nur wegen des fehlenden Wassers, sondern auch wegen der Seeigel). Leider



Triathlet Jürgen Kössler

hatte das Schwimmen im Meer noch einen kleinen Haken, denn an der Oberfläche tummelten sich einige Quallen, deren Nesseln doch für ein unangenehmes Brennen an den Beinen sorgten. Zum Glück hatte ich wenigstens am Oberkörper zum Schutz ein dünnes Neoprenshirt an.

Für mich war noch eine kleine Mountainbike-Tour von ca. 40 km, die ich noch in der letzten Urlaubswoche organisieren konnte, ein Highlight. Da ich meine Radkleidung mal mitgenommen hatte, brauchte ich mir nur noch ein Bike auszuleihen. Ich begleitete einen Schweizer und einen Schweden, die seit längerem hier leben und schon einige Touren in das gebirgige Hinterland der Insel Cebu durchgeführt haben. Für mich als Flachlandtiroler, der so noch kein Mountainbike gefahren ist, bei tropischen Temperaturen ein Höllenritt. Ich muss zu meiner Schande gestehen, dass ich bei zwei Anstiegen mein Rad schieben musste, was aber fast genau so anstrengend war. Na ja, der anschließende Ausblick auf die tolle Landschaft war eine tolle Entschädigung für die Strapazen.

Auf jeden Fall habe ich mich im Urlaub etwas fit gehalten und freue mich auf die anstehende Saison.

Jürgen Kössler

Running- und Triathlon

Schwer beschäftigt ist unsere Running- und Triathlongruppe unter Führung von Christian Niehaves. Hier die Termine:

25.04. Marathon in Bonn und Hamburg

08.05. erste Rennradtour der Triathlonabteilung

08.05. Citylauf Bocholt

09.05. Laufcup Reken

16.05. Triathlon Gladbeck

28.05. Volkslauf Raesfeld

11.06. Citylauf Borken

13.06. Triathlon Bocholt

20.06. Swim and Run Cologne in Köln

Lang- und Mitteldistanz

19.06. Laufcup Velen

18.07. Triathlon Münster

18.07. Triathlon Hamburg



Christian Niehaves

01.08. Langdistanztriathlon Glücksburg an der Ostsee

07.08. Trainingscamp der Lauf und Triathlonabteilung in Bad Saulgau am Bodensee

21.08. Triathlon Borken

05.09. Laufcup Gemen

13.09. Marathon Münster

25.09. Laufcup Heiden

Vom Tennis

Tennis für Kinder und Jugendliche von 8-14 Jahren

Die Tennisabteilung bietet auf der Tennisanlage an der Parkstraße (hinter dem Bowlingcenter) Tennis für Kinder von 8 – 14 Jahren an.

Am 19. und 20 Juli kann dort in der Zeit von 10-16 Uhr das Tennisspiel erlernt oder verbessert werden.

Betreuung, Verpflegung und Getränke für diese beiden Tage kosten 20 €
Es besteht allerdings eine begrenzte Teilnehmerzahl, was eine baldige Anmeldung erforderlich macht.

Diese Anmeldung nimmt ab sofort entgegen:

Heinz Wettels
Stettiner Str. 4c
46325 Borken
Tel.: 0173 399 2741

Lohnsteuerhilfeverein WML e.V.

Beratungsstelle Borken Nordring 13 Telefon 0 28 61/1816
e-mail: lanfer@lhv-wml.de

Arbeitnehmer, Beamte und Rentner beraten wir im Rahmen einer Mitgliedschaft und erstellen die Steuererklärung

bei Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit, Renten, Pensionen
bei Einkünften aus Kapitalvermögen, Vermietung
und den
sonstigen Einkünften, wenn die Einnahmen aus diesen Einkunftsarten insgesamt 13.000 € / 26.000 € nicht übersteigen.

Vom Tennis

Spielplan Damen 40 1. Kreisklasse Gr. 040 K4

Der Tabellenerste steigt in die Kreisliga auf. Der Tabellenletzte steigt ab.

So. 09.05.10	10.00 Uhr	BTV Nottuln 1	SG Borken 1
	10.00 Uhr	BW Oeding 1	BVH Dorsten 2
So. 16.05.10	10.00 Uhr	SG Borken 1	BW Oeding 1
	10.00 Uhr	BVH Dorsten 2	BW Stadtlohn 1
So. 30.05.10	10.00 Uhr	BW Stadtlohn 1	SG Borken 1
	10.00 Uhr	BW Oeding 1	BTV Nottuln 1
So. 13.06.10	10.00 Uhr	BTV Nottuln 1	BW Stadtlohn 1
	10.00 Uhr	SG Borken 1	BVH Dorsten 2
Sa. 19.06.10	10.00 Uhr	BW Stadtlohn 1	BW Oeding 1
	10.00 Uhr	BVH Dorsten 2	BTV Nottuln 1

Spielplan Herren 50 Kreisklasse Gr. 115 K4

Der Tabellenerste steigt in die Bez.L. auf. Der Tabellenletzte steigt ab.

So. 09.05.10	10.00 Uhr	SG Borken 1	DJK Coesfeld 1
	10.00 Uhr	SV Gescher 1	TuS Gahlen 1
	10.00 Uhr	Wulfen 1	Hardter TV 1
So. 16.05.10	10.00 Uhr	Wulfen 1	TuS Gahlen 1
	10.00 Uhr	DJK Coesfeld 1	Hardter TV 1
	10.00 Uhr	DJK Lette 1	SV Gescher 1
So. 30.05.10	10.00 Uhr	SV Gescher 1	Wulfen 1
	10.00 Uhr	SG Borken 1	DJK Lette 1
	10.00 Uhr	Hardter TV 1	TuS Gahlen 1
So. 13.06.10	10.00 Uhr	SG Borken 1	Wulfen 1
	10.00 Uhr	DJK Coesfeld 1	DJK Lette 1
	10.00 Uhr	Hardter TV 1	SV Gescher 1
Sa. 19.06.10	10.00 Uhr	DJK Lette 1	Wulfen 1
	10.00 Uhr	DJK Coesfeld 1	TuS Gahlen 1
	10.00 Uhr	SG Borken 1	Hardter TV 1
Sa. 26.06.10	10.00 Uhr	Hardter TV 1	DJK Lette 1
	10.00 Uhr	TuS Gahlen 1	SG Borken 1
	10.00 Uhr	DJK Coesfeld 1	SV Gescher 1
Sa. 03.07.10	10.00 Uhr	TuS Gahlen 1	DJK Lette 1
	10.00 Uhr	SV Gescher 1	SG Borken 1
	10.00 Uhr	Wulfen 1	DJK Coesfeld 1

Vom Radsport

Kids absolvieren Bahntraining

(PH) Die Radsportabteilung hat zwar leider nur wenige Kids aufzuweisen, dafür gehören diese aber zu den Härtesten unter der Sonne. Sie sind die gesamte Wintersaison freitags mit den MTB's ins Bundeswehrgelände gefahren. Training fiel nur aus, wenn es dem verweichlichten Trainer zu nass oder kalt wurde. Am 21.02. legten die Kids jetzt eine Trainingseinheit auf der Radrennbahn in Neuss-Büttgen ein, um sich trotz der anhaltend winterlichen Witterung für die kommende Saison in Form zu bringen. Zunächst musste einige Runden lang der Umgang mit den speziellen Bahnrädern erlernt werden. Die Räder verfügen über keine Bremsen und eine Starnabe. In Ermangelung eines Freilaufs muss ständig gekurbelt werden - bei Zu widerhandlung droht Abwurf. Im Windschatten des Derny (Bildmitte) waren sodann auch in den beeindruckenden Steilkurven (41 Grad) hohe Geschwindigkeiten zu realisieren - für die Kids ein Gefühl wie bei den klassischen Sechs-Tage-Rennen. Nach zwei Stunden Training waren die Kids der SG gegen 22.00 Uhr kaum von der Bahn zu kriegen. Zitat Lukas Dunker: „Das war mal richtig g..., wann fahren wir wieder auf die Bahn?“



Voller Ehrgeiz waren die jungen Radrenner auf der Bahn bei der Sache

Vom Radsport

1.gemeinsame Ausfahrt

Am 27.03. trafen sich die Radsportler der SG Borken zur ersten gemeinsamen Ausfahrt 2010.

Nach der langen und kalten Winterpause war es allen anzumerken, dass sie sich nach dieser Ausfahrt sehnten. Die Trikots leuchteten im hellen Rot und die Bikes waren geputzt und poliert. Auch das Wetter spielte mit, die Sonnenstrahlen hoben die Stimmung bei allen aktiven Fahrern. Auf dem Programm der Verantwortlichen stand eine lockere Runde von rund 40km.

Viele nutzten die Gelegenheit um ihre Wintererlebnisse mitzuteilen. Schließlich haben fast alle auf unterschiedliche Art und Weise versucht, ihre Fitness über die Wintersaison zu erhalten. Unsere Lizenzfahrer haben schon an den ersten Rennen teilgenommen und nehmen erfolgreich Fahrt auf.

Trotz unterschiedlichem Trainingsstand, motiviert die 1. offizielle Trainingsausfahrt immer wieder im Hinblick auf die kommende Radsaison. Beim anschließenden gemeinsamen Meinungsaustausch, verbunden mit Kaffee und Kuchen, wurden die Aktionen der kommenden Saison besprochen. Das rote Trikot wird ab jetzt wieder vermehrt Bestandteil des Straßenverkehrs im Kreis Borken sein.

Interessierte Radsportler und auch Jugendliche können gerne an den Trainingsausfahrten teilnehmen. Nähere Infos über die Internetseite der SG Borken (www.sg-borken.de) oder zu ersehen im Schaukasten

Am Treffpunkt Sportplatz „Im Trier“ .



Voller Ungeduld warteten die Radsportler auf die erste gemeinsame Ausfahrt

Und ich sach noch...

„Hasse datt mitgekricht?“, frachte mich Jupp auf'n Platz.

„Oder besser gefragt: Kann du Englisch?“

„Nä“, sach ich, „watt hasse denn jetz schon wieder?“

„Ja, pass auf!“, sacht Jupp, datt will ich dir erzählen: Also, da komm ich an'n Platz und da hör ich't schon von weitem die dicke Wumme im Gymnastikraum bei uns, volle Kanne Musik. Un dazwischen dann immer: Eins....zwei.. drei und vier... und drehen... Und einszwei... drei und vier... und drehen....“

„Ja, un wer war datt?“, frach ich so.

„Ja“, sacht Jupp, „ datt hab ich mich auch gefracht, „un dann bin ich da reingegangen.“

„Wie rein?“, sach ich, „einfach so?“

„Klar“, sacht Jupp, „ich wollte doch wissen, watt da los is.“

„Ja un?“, frach ich so, „watt hasse geseh'n?“ „Frauen“, sacht Jupp, „nur Frauen. Aber erst mal hab ich geseh'n datt et watt zu essen gab, vorne, weiß ja wohl, an'n Eingang im Flur.“

„Datt kann ich mir vorstellen, datte datt sofort geseh'n has“.

„Nä, nä“, sacht Jupp, „datt war nich so watt für mich, weisse? Zu gesund, wenne verstehs, watt ich mein.“

„Versteh ich“, sach ich so, „keine Currywurst, kein Schnitzel, kein Bier.“

„Genau“, sacht Jupp. Aber dann hab ich da Annette getroffen.

„Annette?“, frach ich so,

„Ja, Annette, die Leiterin vom G.u.f.i. kenns doch wohl. Ich sach dir, die hat power!“

„Ach so“, sach ich, „datt meinse mit Englisch un so... power“.

„Ja, dat auch“, sacht Jupp.,„Weisse, der ganze Abend war nur power.

Hieß ja auch <Frauenpower>. Und dann hab ich mal auf datt Plakat gekuckt, watt da anne Wand hing. Watte da alles gelesen has, datt kannse als normalen Kassenpatient gar nich versteh'n. da brauchse Englisch!“

„Ja watt denn?“, frach ich so.

„Ja“, sacht Jupp. „Da steht dann zum Beispiel Partyblocktänze, Bodyworkout, Danceaerobic, Step and more, un watt weiß ich nich alles.

Ich hab auch Annette gefracht. Watt datt bedeutet un watt meinse: Sie konnte mir alles hundertprozent erklären.

„Datt glaub ich sofort“, sach ich so, „die hat ja auch Ahnung.“

„Viel hab ich schon wieder vergessen, aber eins hab ich behalten, weil ich datt so gut fand. Da gab et nämlich eine Station, die hieß Frühlingserwachen mit Ayurveda, datt konnte ich auch versteh'n, zumindest datt erste. Bei dem zweiten hab ich gedacht, datt is die Trainerin. Isset aber nich, sachte Annette.“

„Ja un watt war mit den ganzen Frauen“, frach ich Jupp.

„Ja“, sacht der, „als ich da so stand, da ging auch die Tür los, un da konnt ich so reinkucken. Nur ne kurze Zeit, aber, datt hat schon gereicht. Vorne steht die Übungsleiterin un hat so'n Mokrofon um'n Hals un schreit, so richtig laut, watt se machen müssen. Die Musik is volle Pulle un dann geht et rauf auf die Bretter, wieder runter vonne Bretter, wieder rauf, dann dreh'n se sich und watt weiß ich nich alles --- un dann ging die Tür auch wieder zu. Ich kann dir sagen: Zum Glück, weil mir sons ganz schwindelig geworden wär. Wir beide hätten datt nie un nimmer durchgehalten.“

„Datt muss dann wohl Frauenpower sein“, sach ich so.

„Datt machse wohl sagen“, sacht Jupp.

Friedhelm Triphaus

SG – kurz notiert

zusammengestellt von Friedhelm Triphaus

„Ich hätte vorher doch einen Schnaps trinken sollen, dann wäre ich jetzt nicht so nervös“, begann SG-Präsident **Jürgen Berndt** seinen Jahresrückblick auf der Delegiertenversammlung.

„Wie in jedem Jahr, so ist es uns auch im letzten gelungen, das eingenommene Geld wieder auszugeben“, sorgte Schatzmeister **Ludger Vornholt** für Heiterkeit während der Delegiertenversammlung.

„Wir werden die SG und die Stadt Borken sicher würdig vertreten“, blickte **Alfons Gedding** über den Vereinstellerrand hinaus.

„Auf diese Kids muss man einfach stolz sein!“, freute sich Radsportler **Bernhard Weßing** über den Einsatz seiner jungen Radfahrer auf der Radrennbahn in Neuss-Büttgen.

„Ich fahre jetzt schon sechs Jahre mit nach Ellewick, und noch nie haben wir da gewonnen. Es ist wie verhext“, ärgerte sich Betreuer **Rudi Suchy** über die erneute Niederlage der 1. Mannschaft dort.

„Als Erstes lese ich immer „*Und ich sach noch...*“, danach lese ich die Seite „*Sport in Kürze*“. Die beiden Seiten interessieren mich am meisten“, gewährte **Nina Albrecht** Einblicke in ihr Leseverhalten bei der Lektüre der Vereinszeitschrift.

„Jetzt sieht man auch meine neuen Schuhe!“, freute sich **Jörg Huth** über seine neongelben Treter, als er beim Mannschaftsfoto der 2. Mannschaft von der letzten Reihe nach vorne auf die Bank gebeten wurde.

„Else steht alle nasenlang in der Vereinszeitschrift und ich nie, ich bin wahrscheinlich zu normal“, vermutete **Burkhard Deelmann** zur Pressepräsenz des Kollegen **Jörg Elsbeck** im „SportGespräch“.

„Das ist Not gegen Elend“, beschrieb **Kalle Höing** die 1. Halbzeit des Spiels der 1. Mannschaft gegen Billerbeck.

SG – kurz notiert

zusammengestellt von Friedhelm Triphaus

„Einen Aufstieg werde ich in diesem Jahr ja feiern – den mit Lautern, die dürften ja wohl durch sein“, vermutete „OKI“ **Martin Wessing** schon Ende März.

„Ich finde die Vereinszeitschrift gut und lese sie immer von vorne bis hinten durch“, berichtete **Werner Hellenkamp**.

„Ich glaube, heute werde ich mal wieder eine Brille riskieren“, machte sich **Franz Schwering** vor dem Fußballspiel der Trimmer Gedanken über seine schon oft zerstörten Augengläser.

„Ich habe das Gefühl, dass mir meine Sehne gleich reißt“, gab **Heiner Triphaus** nach wenigen Versuchen an der Sprossenwand auf.

„Das sind so Schweinespiele, die man gewinnen muss, um oben dran zu bleiben“, kommentierte Betreuer **Rudi Suchy** das Spiel gegen Westfalia Osterwick.



Danny Schnelle (l.) ist ein erfahrener Spieler im Mittelfeld

expert



BORKENER FERNSEHDIENST

TV · Video · HiFi · Radio · CAR-HiFi · Antennenbau

E. Dietze – K. Severing GmbH · Meisterbetrieb
Nordring 120 · 46325 Borken/Westf.
Telefon 02861/65077 · Telefax 02861/63618

Abs.: Sportgemeinschaft Borken e.V., Postfach 1729, 46307 Borken



Haus für REHA & PFLEGE

Sanitätshaus

Am Boltenhof 2
46325 Borken
Telefon 02861-604781
Telefax 02861-604785

Sanitätshaus

Königstraße 7
48691 Vreden
Telefon 02564-390690
Telefax 02564-390691

Orthopädie-Technik

Ahauser Straße 2a
46325 Borken
Telefon 02861-91391
Telefax 02861-91393

Reha-Technik

Ahauser Straße 2a
46325 Borken
Telefon 02861-91391
Telefax 02861-91393



SANITÄTSHAUS
Beermann



